

**Aus der
Region!**

Regionalteil Klagenfurt Neuigkeiten aus Ihrem Ring-Gebiet!

INHALT

MASCHINENRING
Vollversammlung

MR FORST
Biomasse

Liebe Bäuerinnen und Bauern! Werte bäuerliche Jugend!
Sehr geschätztes Maschinenring-Mitglied!

Manchmal frage ich mich selbst, wer sich wohl die Zeit nimmt und all die Artikel in unserer Mitgliederzeitung auch wirklich liest. Noch mehr interessiert es mich, wer dann auch noch meinen Bericht vom Anfang bis zum Ende liest und sich eine Meinung darüber bildet. Seit Jahren abonniere ich, abgesehen vom Kärntner Bauer, überhaupt keine Zeitung und lese hauptsächlich am Handy die verfügbaren Artikel aus den gängigen Tageszeitungen, sofern sie ohne Bezahldienst zugänglich sind. Das sind aber oft nur Schlagzeilen, Überschriften und Auszüge aus Berichten.

Unsere Zeitung ist zwar auch nicht ganz kostenlos, wenn man berücksichtigt, dass man dafür den Mitgliedsbeitrag bezahlt bzw. Kunde sein muss, um sie zu erhalten. Aber zumindest ist sie nicht vom Kunden bestellt, sondern kommt einfach quartalsweise. Schon unsere Redaktion gibt uns den Tipp, vor allem aussagekräftige Bilder zu verwenden, da sich der Leser ja am liebsten Bilder ansieht, auf denen Menschen sind. Das ist vermutlich auch der Grund, warum Instagram bis jetzt so erfolgreich war, obwohl es schon einen starken Konkurrenten gibt, nämlich die Video-Plattform Tiktok mit Bewegt-

bildern. Noch dazu so ausgeklügelt durch Algorithmen, die einen in ihren Bann ziehen, um möglichst lange auf der App zu bleiben. Das Unternehmen ist so gut, dass Jugendliche (sehr oft auch schon Kleinkinder) pro Tag zehn Stunden und länger an Bildschirmzeit konsumieren. Früher war es das viele Fernsehen, weshalb Eltern oft mit den Kindern geschimpft haben, heute ist es das Handy mit den vielen Apps mit extremem Suchtpotential. Damit reduziert sich in unserer Gesellschaft das Lesen noch mehr, sodass Verlags-häuser langsam in Panik geraten und händeringend nach Alternativen suchen.

Lesen ist meiner Meinung nach aber ein wesentlicher Bestandteil einer gebildeten und vor allem kritischen Gesellschaft. Wenn ich lese, dann mit dem Tempo, das für mich passt, und eine Pause gibt mir die Gelegenheit, kritisch darüber nachzudenken, was ich gelesen habe und was meine Meinung dazu ist. Die Beschallung auf Tiktok & Co mit teilweise sinnbefreiten Inhalten in einer so raschen Abfolge, die mein Gehirn derartig fesselt und versucht in eine Richtung zu lenken, die vermutlich einen bestimmten Zweck hat - zu konsumieren, hat historische Ausmaße angenommen.



Ing. Felix Paulitsch, MBA
Geschäftsführer

Der bekannte Spruch: „Gratis Speck gibt es nur in der Mausefalle“ dürfte hier seine Berechtigung haben, denn umsonst ist hier sicherlich nichts. Viel mehr erhöht es schon bei Kindern das Verlangen nach Konsumgütern von Konzernen, die ihnen das Geld aus den Taschen locken wollen.

So, nun sind Sie am Ende meines Berichts angelangt und ja, sie haben ihn von Anfang bis zum Ende gelesen - vielen Dank dafür. Ihre Meinung darüber werden Sie sich jetzt wohl gerade bilden. Wenn Sie das Bedürfnis haben, mir Ihre Meinung dazu zu sagen, dann schreiben Sie mir einfach auf felix.paulitsch@maschinenring.at einen Kommentar. Ich freue mich auch auf kritische Rückmeldungen.

Herzlichst

Felix Paulitsch

Gartengestaltung boomt: Diese Ergebnisse können sich sehen lassen

Neben den Baumpflegemaßnahmen und der üblichen Grünraumpflege hat das Geschäftsfeld der Gartengestaltung in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen.

Sehr viele Gewerbebetriebe und auch Privatkunden investieren in eine schöne Außenanlage. Für Gewerbebetriebe gehört ein ordentliches Erscheinungsbild zu einer professionellen und markenbewussten Außenwirkung dazu. Im privaten Bereich geht es vor allem um den Wohlfühlfaktor und eine schöne Erholung vom Alltagsstress in seinen eigenen vier Wänden - hier spielt der Garten eine sehr große Rolle. Neben der Planung und der fachlichen Beratung wird hier auch eine sehr professionelle Umsetzung der Projekte geboten und garantiert. Die Arbeitstrupps sind sehr erfahrene Mitarbei-

ter und es ist zumindest auch immer ein Gärtner mit von der Partie.

Das Ziel einer Gartengestaltung ist es immer, so viele Kundenwünsche wie möglich - sowohl Pflanzen- als auch ausführungsmäßig - umsetzen zu können und diese auch zu realisieren. Sollte aber ein Kunde gar keine Ideen, Vorstellungen und Wünsche vorab haben, helfen wir gerne mit unserer Erfahrung und den unzähligen Projektpreferenzen.

Bei der Auswahl der Pflanzen und auch bei der Umsetzung selbst wird nicht nur auf eine möglichst lange "Lebensdauer",

sondern auch auf eine möglichst einfache Pflege - unter Berücksichtigung des Anspruchs und der Vorstellung des jeweiligen Kunden - geachtet. Wichtig ist es uns auch, dass nach Abschluss eines jeden Projektes der Kunde Tipps und Tricks mitbekommt, um den Garten möglichst lange so, wie er nach der Fertigstellung aussieht, zu erhalten. Jedes Gartenbauprojekt ist in seiner Ausführung und Umsetzung einzigartig und soll den Hausgarten oder die Außenanlage auf einem Firmengelände zu einer Wohlfühloase und einem Naherholungsraum werden lassen.



Die VORHER-Fotos zeigen den Garten mit dem vorhandenen Rasen.



NACHHER-Fotos: Das Team des MR Klagenfurt hat den Garten neu gestaltet.

**Raiffeisen-Bezirksbank
St. Veit a. d. Glan - Feldkirchen**



Objektbetreuung: alles aus einer Hand

In sehr vielen Wohnanlagen gibt es keine Hausmeister mehr. Jedoch hat jeder Wohnungseigentümer den Wunsch, dass die Außenanlage, die Parkflächen und auch die Stiegenhäuser in einem ordentlichen und sauberen Zustand sind.

Die Hausverwaltungen vergeben diese Arbeiten an Fremdfirmen und möchten so ihre Wohnhäuser bestmöglich betreut haben. Der Maschinenring hat sich in den letzten Jahren durch die zusätzliche Aufnahme des Gewerbes für Denkmal- und Fassadenreinigung in sein Betätigungsfeld zu einem Anbieter für all diese Aufgaben rund um eine Wohnanlage entwickelt - alles aus einer Hand!

Die **Real - Wohnbau GmbH** in Klagenfurt setzt schon lange auf die "Hausmeister" vom Maschinenring. Waren es zu Beginn nur die Winterdiensttätigkeiten, die erledigt wurden, so entwickelte sich die Zusammenarbeit in den letzten Jahren zu einer ganzjährigen geschäftlichen Partnerschaft.

Es werden die Wohnanlagen und deren Verkehrsflächen im Winter von Schnee

und Eis befreit. Im Sommer werden die Gärten und Grünanlagen gepflegt und gesäubert, der Rasen gemäht und die Hecken geschnitten. Die unzähligen Stiegen- und Müllhäuser werden regelmäßig gereinigt und der Unrat entfernt. In den Wohnanlagen, wo es noch die Hausbetreuer der Hausverwaltung selbst gibt, sorgt der Maschinenring im Urlaubs- und Krankheitsfall dafür, dass auch in der Zeit, wo der Hausmeister nicht vor Ort ist, ein ordentliches Erscheinungsbild gegeben ist. Für die Hausverwaltung ist es natürlich ein Vorteil, dass die Mitarbeiter vom Maschinenring nicht nur ihre jahrelange Erfahrung in der Grünflächenbetreuung mitbringen, sondern dass sie bei vielen Anlagen schon lange im Einsatz sind und dadurch den "Hausbrauch" und die vielen Eigenheiten der einzelnen Häuser schon sehr gut kennen. Dadurch

nehmen sie den Objektbetreuern der Hausverwaltung viel Arbeit und Zeit, oft schon bevor Probleme entstehen, ab. Wenn es dann doch hier und da Sonderwünsche oder Probleme gibt, können diese auch schnell wieder erledigt werden. In Zeiten, wo Personal immer schwieriger zu finden und zu halten ist, sind Partnerschaften wie die zwischen der Real - Wohnbau und dem Maschinenring enorm wichtig und bringen für die Wohnungseigentümer die Sicherheit mit sich, dass sie Tag ein Tag aus über das ganze Jahr eine verlässliche und professionelle Objektbetreuung erhalten und die Hausverwaltung nur einen Ansprechpartner für ihre Anliegen braucht. Objektbetreuung vom Maschinenring - professionelle Leistungen aus einer Hand! Eine Win-win-Situation für alle Beteiligten und eine erfolgreiche Partnerschaft auf allen Ebenen.



**LANDWIRTSCHAFTLICHE
GENOSSENSCHAFT**

**KLAGENFURT
ST. VEIT
ROSENAL**



Loukas Mazaris



Mein Name ist Loukas Mazaris. Ich bin 17 Jahre alt und komme aus dem Bezirk Klagenfurt-Land. Seit dem 4. Juli 2022 bin ich beim Maschinenring Klagenfurt als Pflichtpraktikant im Innen- und Außendienst angestellt. Die Aufträge, die ich bearbeite, sind sehr vielfältig und lehrreich.

Nach dem Pflichtpraktikum werde ich wieder dem Unterricht an der Agrar-HAK in Althofen beiwohnen, wo ich die Ausbildung zum Facharbeiter und im weiteren Verlauf auch die Matura absolvieren möchte. Auch die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen gefällt mir sehr gut.

Steinsammler für Quads

Die dänische Firma Stoneless produziert und vertreibt einen kleinen hydraulischen Steinsammler, der an einem Quad angebracht werden kann. Eine kostenlose Probezeit des Gerätes wird angeboten.

Kontakt:

asger@stoneless.dk
+45 5128 1837
+49 174 8120256



Maschinenring: Die Personaldrehscheibe im ländlichen Raum!

Aktuell sucht der Maschinenring Klagenfurt:

AGRAR

LANDW./FORSTW. BETRIEBSHELPER M/W/D

- SVS-versichert
- Mobilität zum Erreichen des Arbeitsplatzes
- Freude an der Landwirtschaft
- € 15,00 bis € 20,00/Stunde, Agrarstundensatz

PERSONALLEASING

KOMMISSIONIERER LEBENSMITTELBEREICH M/W/D

- Kommissionierung von Waren
- diverse weitere Tätigkeiten im Bereich Lagerhaltung
- mind. € 11,17 brutto/Stunde plus alle anfallenden Zulagen

ALLROUNDER FÜR HANDWERKLICHE HILFSTÄTIGKEITEN M/W/D

- Diverse Hilfstätigkeiten bei Firmen aus verschiedensten Branchen im Bereich Klagenfurt/Klagenfurt Land
- Führerschein B und eigenes KFZ zum Erreichen der Einsatzorte
- Chance auf langfristige Anstellung
- Mind. € 11,17 brutto/Stunde plus alle anfallenden Zulagen
- Mehrverdienst möglich

PRODUKTIONSMITARBEITER M/W/D

- diverse Tätigkeiten in der Lebensmittel- und Getränkeproduktion
- Arbeiten im 2- oder 3-Schicht-Betrieb
- Chance auf langfristige Anstellung
- mind. € 11,64 brutto/Stunde plus alle anfallenden Zulagen

Hannes Jandl, 05 9060 207 21, 0664 / 60 507 767,
hannes.jandl@maschinenring.at

